jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/9/7 6Ob707/78, 1Ob8/80, 6Ob792/81, 2Ob599/90, 4Ob557/90, 3Ob513/92, 8Ob1516/92, 1Ob1542/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.09.1978

Norm

ABGB §271

Rechtssatz

Maßgebend ist, ob ein objektiver Tatbestand gegeben ist, bei dem die Interessen auch eines pflichtbewussten gesetzlichen Vertreters den Interessen des von ihm vertretenen Minderjährigen zuwiderlaufen könnten (EvBl 1962/231), sodass das dem Pflegschaftsgericht obliegende Aufsichtsrecht die Bestellung eines Kollisionskurators erfordert, um die Rechte des Minderjährigen ohne Rücksicht auf die Interessen seines gesetzlichen Vertreters wahrzunehmen zu können.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 707/78
  Entscheidungstext OGH 07.09.1978 6 Ob 707/78
- 1 Ob 8/80
  Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 8/80
  nur: Maßgebend ist, ob ein objektiver Tatbestand gegeben ist, bei dem die Interessen auch eines pflichtbewussten gesetzlichen Vertreters den Interessen des von ihm vertretenen zuwiderlaufen könnten. (T1)
  Veröff: SZ 53/136
- 6 Ob 792/81
  Entscheidungstext OGH 04.11.1981 6 Ob 792/81
  Vgl auch
- 2 Ob 599/90
  Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 599/90
  nur T1; Veröff: RZ 1991/64 = ÖA 1991,138
- 4 Ob 557/90
  Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 557/90
  Auch; nur T1; Veröff: ÖA 1991,106
- 3 Ob 513/92
  Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 513/92

nur T1; Veröff: RZ 1994/93 S 279

- 8 Ob 1516/92
  Entscheidungstext OGH 09.04.1992 8 Ob 1516/92
  Auch; nur T1; Beisatz: Liegt nicht vor, wenn der Sachwalter gemäß § 238 Abs 2 AußStrG (die fehlende Zustimmung des Betroffenen zu einer besonderen Heilbehandlung (§ 37 Abs 2 UbG) ersetzt. (T2)
- 1 Ob 1542/93
  Entscheidungstext OGH 22.06.1993 1 Ob 1542/93
  Auch; nur T1; Beisatz: Voraussetzung ist, dass im konkreten Fall ein Widerstreit zwischen den Interessen des Pflegebefohlenen und seines gesetzlichen Vertreters besteht. Ein derartiger Widerstreit ist unter anderem dann anzunehmen, wenn der gesetzliche Vertreter in so nahen Beziehungen zu einer an dem Geschäft beteiligten Person steht, dass seine Unbefangenheit zweifelshaft sein kann. (T3)
- 7 Ob 626/93
  Entscheidungstext OGH 15.12.1993 7 Ob 626/93
  nur T1
- 10 ObS 5/95
  Entscheidungstext OGH 31.01.1995 10 ObS 5/95
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Voraussetzung für die Kuratorbestellung ist Kollision im formellen und materiellen Sinn. (T4) Veröff: SZ 68/111
- 1 Ob 2410/96k
  Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2410/96k
  Auch; Beis wie T3; Beisatz: Allein eine Kollision im formellen Sinn genügt somit für eine Bestellung eines Kollisionskurators nicht, sondern es muss auch noch eine solche im materiellen Sinn hinzutreten. (T5)
- 2 Ob 102/97g
  Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 102/97g
  Vgl auch; Beis wie T14
- 4 Ob 174/99p
  Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 174/99p
  Beis wie T3; Beis wie T5; Veröff: SZ 72/119
- 4 Ob 231/99w
  Entscheidungstext OGH 28.09.1999 4 Ob 231/99w
  Auch; nur T1
- 4 Ob 180/03d
  Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 180/03d
  Auch; Beis wie T3 nur: Voraussetzung ist, dass im konkreten Fall ein Widerstreit zwischen den Interessen des Pflegebefohlenen und seines gesetzlichen Vertreters besteht. (T6)
- 10 Ob 23/08t
  Entscheidungstext OGH 26.06.2008 10 Ob 23/08t
  Auch; Beisatz: Ein Kollisionsfall im Sinne des § 271 ABGB setzt voraus, dass eine materielle Kollision, nämlich eine konkrete Gefährdung der Interessen des minderjährigen Kindes vorliegt. Maßgeblich für das Erfordernis der Bestellung eines Kollisionskurators ist daher, dass aufgrund des objektiven Sachverhalts eine gesetzmäßige Vertretung des Minderjährigen wegen eines zu befürchtenden Widerstreits an Interessen nicht zu erwarten ist; der Interessenwiderspruch muss sich auf die konkrete Angelegenheit auswirken. (T7); Beisatz: Eine unterschiedliche Ansicht zwischen dem Minderjährigen und dem gesetzlichen Vertreter begründet noch keine Kollision im Sinn des § 271 ABGB. (T8)
- 2 Ob 10/08x
  Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 10/08x
  Vgl auch; Beisatz: Kollisionsfall bei Widerstreit mit einem unmittelbaren Eigeninteresse des gesetzlichen Vertreters. (T9); Beis wie T2
- 2 Ob 253/08g
  Entscheidungstext OGH 16.07.2009 2 Ob 253/08g
  Vgl; auch Beis wie T7

- 7 Ob 134/10x
  Entscheidungstext OGH 14.07.2010 7 Ob 134/10x
  Auch
- 2 Ob 128/10b
  Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 128/10b
  Auch; Auch Beis wie T7; Veröff: SZ 2010/143
- 6 Ob 18/14m
  Entscheidungstext OGH 10.04.2014 6 Ob 18/14m
  Vgl; Beisatz: Kommt die Obsorge beiden Elternteilen zu und ist ein Elternteil infolge Interessenkollision von der Vertretung der Minderjährigen ausgeschlossen, so verliert der von der Kollision betroffene Elternteil auch sein Zustimmungsrecht nach § 167 Abs 2 und 3 ABGB, ohne dass es der Bestellung eines Kollisionskurators bedarf. (T10); Veröff: SZ 2014/35
- 10 Ob 90/15f
  Entscheidungstext OGH 15.12.2015 10 Ob 90/15f
  Auch
- 2 Ob 139/17f
  Entscheidungstext OGH 27.07.2017 2 Ob 139/17f
  Auch
- 7 Ob 134/17g
  Entscheidungstext OGH 21.09.2017 7 Ob 134/17g
  Auch; nur T1
- 3 Ob 198/17i
  Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 198/17i
  Auch; Beisatz: Hier: Adoptionsvertrag. (T11)
- 7 Ob 110/18d
  Entscheidungstext OGH 04.07.2018 7 Ob 110/18d
  Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0049196

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at